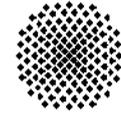


ZEW

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH



Universität
Stuttgart

Fragebogen des Forschungsprojektes

„Das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen“

Bitte zurücksenden per Brief an:

Universität Stuttgart
Betriebswirtschaftliches Institut - Abt. III
Herrn Prof. Dr. Henry Schäfer
Kronenstr. 39
D- 70174 Stuttgart

oder per Fax an:

Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung
Fax. Nr.: 0621 1235 4146

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR BEANTWORTUNG DES FRAGEBOGENS

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen, dass Sie sich an der Umfrage beteiligen. Die Erhebung stellt für die Forschungen auf dem Gebiet der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen einen zentralen bislang fehlenden Meilenstein dar.

Für die Beantwortung des Fragebogens dürften Sie etwa 25 Minuten benötigen. Für eventuell auftretende Fragen, steht Ihnen unser Projektmitarbeiter Herr Weiss gern zur Verfügung.

Sie erreichen Herrn Weiss unter folgenden Telefonnummern:

0711 / 23 00 17 22 oder 0711 / 970 – 54 69

Bitte senden Sie den **ausgefüllten Fragebogen bitte bis zum 20.10.2007** an das Betriebswirtschaftliche Institut der Universität Stuttgart zurück. Verwenden Sie bitte hierzu den beigegefügt und bereits frankierten sowie adressierten Rückumschlag!

Alle von Ihnen gemachten Angaben werden **streng vertraulich** behandelt! Die Nummern auf jedem Fragebogen dienen lediglich der korrekten Zuordnung von Seiten eines Fragebogens untereinander und zur Erkennung der richtigen Modi beim maschinellen Einlesen aller Fragebögen.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird im Fragebogen jeweils nur die männliche Form von Begriffen wie bspw. Unternehmer oder Inhaber verwendet.

Erläuterungen zu den zentralen Begriffen dieses Fragebogens

Das Unternehmen:

Hierunter verstehen wir das (Kern-)Unternehmen sowie alle damit verbundenen Unternehmen (Tochtergesellschaften).

Gesellschaftliche Verantwortung/ gesellschaftliches Engagement:

Hierunter verstehen wir das freiwillige Unternehmensengagement im sozialen und/oder ökologischen Bereich. Dazu gehören beispielsweise

- Maßnahmen, die direkt an den Geschäftsprozessen ansetzen wie z.B. Programme für Mitarbeiter zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Maßnahmen, die als „bürgerschaftliches Engagement“ angesehen werden können wie z.B. Projekte zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Jugendlichen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

A. GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT DES UNTERNEHMENS

1. Aktivitäten und Adressaten des gesellschaftlichen Engagements

1) Wo liegen räumlich betrachtet die Schwerpunkte des gesellschaftlichen Engagements Ihres Unternehmens? Kreuzen Sie bitte an! (Mehrfachnennungen möglich)

- Auf dem Unternehmen selbst (z.B. Mitarbeiter)
- Lokal
- Regional
- National
- International

2) Bewerten Sie bitte anhand der Antwortvorgaben, auf welche Bereiche sich das gesellschaftliche Engagement Ihres Unternehmens bezieht! Welcher Bereich ist bedeutsam, welcher unbedeutend?

| | Sehr wichtig | Eher wichtig | Teils/teils | Eher unwichtig | Völlig unwichtig |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Sozialer Bereich (z.B. Hilfe für sozial Benachteiligte) | <input type="checkbox"/> |
| Bildung (z.B. Bewerbertrainings für Jugendliche) | <input type="checkbox"/> |
| Ökologie (z.B. Umweltschutz) | <input type="checkbox"/> |
| Politik (z.B. Mitarbeit in Gremien) | <input type="checkbox"/> |
| Gesellschaft/ Gemeinwesen (z.B. Bau eines Gemeindezentrums) | <input type="checkbox"/> |
| Sport (z.B. Förderung von Sportvereinen) | <input type="checkbox"/> |
| Wissenschaft (z.B. Förderung der Krebsforschung) | <input type="checkbox"/> |
| Kunst (z.B. Förderung eines Museums) | <input type="checkbox"/> |
| Gesundheit (z.B. Verbesserung der Gesundheitsvorsorge) | <input type="checkbox"/> |
| Religion (z.B. Förderung kirchlicher Aktivitäten) | <input type="checkbox"/> |
| International (z.B. Engagement gegen Hunger oder Armut in der Welt) | <input type="checkbox"/> |

Welche Bereiche sind in Ihrem Unternehmen außerdem noch wichtig? (Pro Feld bitte nur eine Angabe!)

1.

2.

3) Wie wird gesellschaftliches Engagement in Ihrem Unternehmen konkret umgesetzt? Bitte bewerten Sie die Bedeutung der nachfolgend genannten Aktivitäten anhand der Antwortvorgaben!

| | Sehr wichtig | Eher wichtig | Teils/teils | Eher unwichtig | Völlig unwichtig |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Gemeinschafts-/Gesellschaftsorientierung | | | | | |
| Lokales Gesellschaftsengagement | <input type="checkbox"/> |
| Gründung einer gemeinnützigen Organisation (z.B. Stiftung, Verein) | <input type="checkbox"/> |
| Förderung von Einzelpersonen/ Organisationen/ Mäzenatentum (z.B. in den Bereichen Kunst, Kultur oder Sport) | <input type="checkbox"/> |

Mitarbeiter

| | Sehr wichtig | Eher wichtig | Teils/teils | Eher unwichtig | Völlig unwichtig |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Berücksichtigung des gesellschaftlichen Engagements einer Person als Einstellungskriterium bei der Bewerberauswahl | <input type="checkbox"/> |
| Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf | <input type="checkbox"/> |
| Sport- und Gesundheitsangebote für Mitarbeiter | <input type="checkbox"/> |
| Durchführung von Mitarbeiterbefragungen | <input type="checkbox"/> |
| Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten | <input type="checkbox"/> |
| Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen | <input type="checkbox"/> |
| Zusätzlichen Sozialleistungen für Mitarbeiter (z.B. Kantine, Betriebskindergarten) | <input type="checkbox"/> |

Kunden

| | | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Aktive Kundenbetreuung/ Beschwerdemanagement | <input type="checkbox"/> |
| Weitreichendes Serviceangebot | <input type="checkbox"/> |

Lieferanten

| | | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Beachtung der Einhaltung von Sozial- bzw. Umweltstandards bei der Auswahl von Zulieferbetrieben | <input type="checkbox"/> |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

Umwelt

| | | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Reduktion des Ressourcenverbrauchs | <input type="checkbox"/> |
| Intensivierung der Recycling-Aktivitäten | <input type="checkbox"/> |
| Einhaltung von Umweltstandards bei der Auswahl von Rohstoffen etc. | <input type="checkbox"/> |
| Förderung der Energieeffizienz | <input type="checkbox"/> |

Welche Bereiche sind in Ihrem Unternehmen außerdem noch wichtig? (Pro Feld bitte nur eine Angabe!)

1.

2.

4) Nennen Sie uns bitte ein Vorhaben oder Projekt des gesellschaftlichen Engagements Ihres Unternehmens, von dem Sie sich besonders viel versprechen!

5) An wen richtet sich das gesellschaftliche Engagement Ihres Unternehmens?

Bewerten Sie bitte anhand der Antwortvorgaben!

| | Sehr wichtig | Eher wichtig | Teils/teils | Eher unwichtig | Völlig unwichtig |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Eigene Mitarbeiter | <input type="checkbox"/> |
| Kunden | <input type="checkbox"/> |
| Lieferanten | <input type="checkbox"/> |
| Ortsansässige am Standort des Unternehmens | <input type="checkbox"/> |

| | Sehr wichtig | Eher wichtig | Teils/teils | Eher unwichtig | Völlig unwichtig |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Staat | <input type="checkbox"/> |
| Politische Parteien | <input type="checkbox"/> |
| Bildungseinrichtungen (Schulen, Universitäten etc.) | <input type="checkbox"/> |
| Gemeinnützige Organisationen | <input type="checkbox"/> |
| Kirchen, religiöse Gemeinschaften | <input type="checkbox"/> |
| Medien | <input type="checkbox"/> |
| Finanzdienstleister | <input type="checkbox"/> |

Welche Adressaten sind in Ihrem Unternehmen außerdem noch wichtig? (Pro Feld bitte nur eine Antwort)

1.

2.

2. Umfang und Organisation des gesellschaftlichen Engagements

1) Wie hoch ist der Geldbetrag, den Ihr Unternehmen im Jahr 2006 für Aktivitäten im Bereich der gesellschaftlichen Verantwortung ausgegeben hat?

ca. _____ Euro

2) Falls zu diesem Geldbetrag noch Dachspenden und Nutzungsüberlassungen hinzukommen, wie hoch schätzen Sie den Wert ein, der von Ihrem Unternehmen im Jahr 2006 geleistet wurde?

Ca. _____ Euro

3) Wie werden sich die Gesamtausgaben Ihres Unternehmens im Bereich des gesellschaftlichen Engagements in den nächsten fünf Jahren entwickeln?

Starke Erhöhung

Erhöhung

Keine Veränderung

Abnahme

Starke Abnahme

4) Setzt Ihr Unternehmen gesellschaftliches Engagement in der Regel gemeinsam mit Partnern um?

 nein ja

4.1) Falls mit Kooperationspartnern gearbeitet wird, mit welchen Partnern arbeiten Sie zusammen? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Mit gemeinnützigen Organisationen (z.B. kirchliche Einrichtungen)
- Mit kommunalen Partnern
- Mit anderen Unternehmen in meiner Region
- Mit staatlichen Einrichtungen (z.B. mittels Public Private Partnerships)

Anderer Partner:

 1.
 2.

3. Motivation des gesellschaftlichen Engagement

1) Bitte bewerten Sie anhand der Antwortvorgaben, wie bedeutsam die aufgeführten Aspekte bei der Planung und der Durchführung des gesellschaftlichen Engagements Ihres Unternehmens sind!

| | Sehr wichtig | Eher wichtig | Teils/teils | Eher unwichtig | Völlig unwichtig |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ethische Erwägungen allgemein | <input type="checkbox"/> |
| - Verantwortung, zu der sich die Firmeninhaber bzw. die Geschäftsführung verpflichtet fühlen (z.B. durch Ansprüche der Gesellschaft) | <input type="checkbox"/> |
| - Eigene Überzeugungen der Firmeninhaber/ Geschäftsführung bzw. Familientradition | <input type="checkbox"/> |
| - Persönliche, prägende Erlebnisse der Firmeninhaber/ Geschäftsführung (z.B. einschneidende Lebenserfahrungen) | <input type="checkbox"/> |
| Wirtschaftliche Erwägungen allgemein | <input type="checkbox"/> |
| - Steigerung der Unternehmenserlöse | <input type="checkbox"/> |
| - Reduktion von Kosten im Unternehmen | <input type="checkbox"/> |
| - Imageverbesserung | <input type="checkbox"/> |
| - Erhöhung der Mitarbeitermotivation/ Verbesserung der Arbeitsatmosphäre | <input type="checkbox"/> |
| - Steigerung der Kundenzufriedenheit | <input type="checkbox"/> |
| - Verbesserung der Zusammenarbeit mit Partnern (z.B. Zulieferern) | <input type="checkbox"/> |
| - Verminderung von Risiken für das Unternehmen (z.B. Vermeiden von Konflikten mit gemeinnützigen Organisationen). | <input type="checkbox"/> |
| - Erweiterung des Kundenkreises | <input type="checkbox"/> |
| Bestimmte externe Anforderungen, die reaktive Maßnahmen erfordern | | | | | |
| - Wirtschaftliche Anforderungen (z.B. Forderungen seitens Banken, Kunden etc.) | <input type="checkbox"/> |
| - Gesellschaftliche Anforderungen (z.B. Forderungen seitens gemeinnütziger Organisationen, Medien etc.) | <input type="checkbox"/> |
| - Anforderungen etablierter Standards (z.B. GRI, ILO, SA 8000) | <input type="checkbox"/> |
| - Praktische Problemstellungen (z.B. Unterstützung einer Berufsschule, um qualifizierten Nachwuchs für den eigenen Betrieb zu sichern) | <input type="checkbox"/> |
| - Aktivitäten von anderen Unternehmen (Konkurrenz im Bereich gesellschaftliches Engagement) | <input type="checkbox"/> |

Anforderungen die in der Zukunft liegen, die **proaktives** Handeln erfordern

| | Sehr wichtig | Eher wichtig | Teils/ teils | Eher unwichtig | Völlig unwichtig |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| - Politisch/ soziale Ziele (z.B. Lösung sozialer Probleme) | <input type="checkbox"/> |
| - Religiöse Ziele (z.B. Erhalt/ Entwicklung von Werten) | <input type="checkbox"/> |
| - Wirtschaftliche Ziele (z.B. Stärkung der eigenen Marktposition) | <input type="checkbox"/> |
| - Übernahme einer Vorreiterrolle/ Anstoß für gesellschaftliche Entwicklungen | <input type="checkbox"/> |
| - Umweltschutz/ Nachhaltigkeit | <input type="checkbox"/> |

Welche Motive sind in Ihrem Unternehmen außerdem noch wichtig? (Pro Feld bitte nur eine Angabe!)

1.

2.

4. Erfolge und Wirkungen des gesellschaftlichen Engagements

1) Welche Ergebnisse erbrachte das gesellschaftliche Engagement für Ihr Unternehmen?

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen anhand der Antwortvorgaben!

Die Aktivitäten im Bereich gesellschaftliche Verantwortung erbrachten (eine) ...

| | Sehr wichtig | Eher wichtig | Teils/ teils | Eher unwichtig | Völlig unwichtig |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| - Steigerung der Unternehmenserlöse. | <input type="checkbox"/> |
| - Reduzierung der Kosten. | <input type="checkbox"/> |
| - Imageverbesserung. | <input type="checkbox"/> |
| - Höhere Mitarbeitermotivation / bessere Arbeitsatmosphäre. | <input type="checkbox"/> |
| - Steigerung der Kundenzufriedenheit. | <input type="checkbox"/> |
| - Verbesserung der Zusammenarbeit mit Partnern (z.B. Zulieferer). | <input type="checkbox"/> |
| - Verminderung von Risiken für das Unternehmen (z.B. Vermeiden von Konflikten mit gemeinnützigen Organisationen). | <input type="checkbox"/> |
| - Einsparungen beim Ressourcenverbrauch. | <input type="checkbox"/> |
| - Reduktion der Schadstoffemission. | <input type="checkbox"/> |
| - Positive Berichterstattung in den Medien. | <input type="checkbox"/> |
| - Erweiterung des Kundenkreises | <input type="checkbox"/> |

Welche Ergebnisse wurden in Ihrem Unternehmen außerdem erzielt? (Pro Feld bitte nur eine Angabe!)

1.

2.

2) Bewerten Sie bitte die folgenden Aussagen anhand der Antwortvorgaben!

| | Trifft voll zu | Trifft eher zu | Teils/ teils | Trifft eher nicht zu | Trifft gar nicht zu |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Die Aktivitäten im Bereich gesellschaftlicher Verantwortung erbrachten insgesamt keine Erfolge. | <input type="checkbox"/> |
| Im Unternehmen wird der Erfolg bzw. die Wirksamkeit des Engagements immer kontrolliert und bewertet (z.B. über Controlling-Prozesse). | <input type="checkbox"/> |
| Wir engagieren uns aus altruistischen Motiven, eine Erfolgsbewertung unseres gesellschaftlichen Engagements entfällt deshalb. | <input type="checkbox"/> |
| Unser gesellschaftliches Engagement hat Vorbildcharakter. | <input type="checkbox"/> |
| Es wurden beständige Ergebnisse erzielt (keine „Eintagsfliegen“). | <input type="checkbox"/> |

3) Hat das Unternehmen Preise und Auszeichnungen für sein gesellschaftliches Engagement erhalten?

nein ja

4) Hemmt oder hindert etwas das gesellschaftliche Engagement Ihres Unternehmens?

Bitte bewerten Sie die genannten Aspekte anhand der Antwortvorgaben!

| | Sehr Starkes Hemmnis | Starkes Hemmnis | Teils/ teils | Schwaches Hemmnis | Kein Hemmnis |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Kosten des Engagements | <input type="checkbox"/> |
| Zeitliche Belastung durch das Engagement | <input type="checkbox"/> |
| Fehlende Kenntnisse über sinnvolle Themen und Partner | <input type="checkbox"/> |
| Fehlende Unterstützung von staatlicher Seite | <input type="checkbox"/> |
| Rechtliche Regelungen/ Gesetzgebung | <input type="checkbox"/> |
| Unkooperative Partner | <input type="checkbox"/> |
| Fehlende Messbarkeit der Wirkung | <input type="checkbox"/> |
| Keine entsprechende Unternehmenskultur | <input type="checkbox"/> |
| Unternehmensinterne Widerstände | <input type="checkbox"/> |

Welche Hemmnisse existieren außerdem noch? (Pro Feld bitte nur eine Angabe!)

1.

2.

5. Kommunikation

1) Wie stark wird das gesellschaftliche Engagement Ihres Unternehmens insgesamt kommuniziert?

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen anhand der Antwortvorgaben!

| | Trifft voll zu | Trifft eher zu | Teils/teils | Trifft eher nicht zu | Trifft gar nicht zu |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Das Engagement unseres Unternehmens wird in Berichten eingehend vorgestellt. | <input type="checkbox"/> |
| Das Engagement wird in der Unternehmenspräsentation im Internet detailliert dargestellt. | <input type="checkbox"/> |
| Wir berichten bei Veranstaltungen eingehend über unser gesellschaftliches Engagement. | <input type="checkbox"/> |
| Das gesellschaftliche Engagement wird aktiv in PR und Marketing verwendet. | <input type="checkbox"/> |
| Das Unternehmen legt mehr Wert auf die Umsetzung der gesellschaftlichen Verantwortung und weniger auf „Gerede darüber“ (es wird mehr gemacht als kommuniziert wird). | <input type="checkbox"/> |

Welche Kommunikationswege sind in Ihrem Unternehmen außerdem noch wichtig?

(Pro Feld bitte nur eine Angabe!)

1.

2.

B. Informationen zum Unternehmen

Abschließend bitten wir Sie noch um einige statistische Angaben zu Ihrem Unternehmen.

1) Betrachten Sie Ihr Unternehmen als Familienunternehmen?

nein ja

2) Werden Anteile an Ihrem Unternehmen von Personen gehalten, die nicht zu Ihrer Familie gehören?

nein, 100% der Anteile werden von Familienmitgliedern gehalten

ja, ca.% der Anteile werden von Personen gehalten, die nicht zu meiner Familie gehören

3) Bitte geben Sie die Branche an, in welcher Ihr Unternehmen aktiv ist! (Mehrfachnennungen möglich)

Produzierendes Gewerbe:

Bau-

Chemie/Pharma

IT/Telekommunikation

Konsumgüter

Lebensmittel/Getränke

Maschinenbau

Fahrzeugbau (inkl. Zulieferer)

Metall

Handel (Großhandel, Einzelhandel, Immobilien)

Finanzdienstleistungssektor (Finanzdienstleister allg., Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen)

Übrige Dienstleistungen (Dienstleistungsgewerbe, Medien, Verkehr, Nachrichtenübermittlung, freie Berufe)

Primärsektor (Energie, Wasser, Bergbau, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei)

Andere Branche – Welche?

4) Wie viele Mitarbeiter waren in Ihrem Unternehmen im letzten Geschäftsjahr beschäftigt?

- <50
- 51-100
- 101-200
- 201-500
- 501-1000
- 1001-2000
- 2001-5000
- >5000

5) Bitte geben Sie den Umsatz Ihres Unternehmens für das letzte Geschäftsjahr an!

- <1 Mio.€
- 1-5 Mio.€
- 5-10 Mio. €
- 11-25 Mio.€
- 26-50 Mio.€
- >50 Mio. €

6) Wo liegen räumlich betrachtet die Schwerpunkte der wirtschaftlichen Unternehmensaktivitäten?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Lokal
- Regional
- National
- International

7) Wie groß ist der Ort, in welchem Ihre Firmenzentrale liegt gemessen an der Einwohnerzahl?

- < 10.000
- 10.000 bis 100.000
- 100.000 bis 500.000
- > 500.000 Einwohner

8) Zuallerletzt noch eine grundsätzliche Frage.

Sind Ihrer Ansicht nach die Unternehmen künftig stärker gefordert, sich gesellschaftlich zu engagieren?

Wählen Sie bitte die Antwort, die für Sie am ehesten zutrifft!

- Nein, der Staat sollte künftig seine Aufgaben in diesem Bereich unverändert wahrnehmen
- Nein, der Staat sollte künftig die Aufgaben in diesem Bereich weiter ausbauen
- Ja, Unternehmen sind künftig in diesem Bereich stärker gefordert

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!